

Deutsch-Asiatische Bank

Gegründet 1889 **Shanghai.** Gegründet 1889

Filialen in

Berlin W. 8, Unter den Linden 31, I.
Hamburg, Schauenburgerstr. 34,
Calcutta, Canton, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking,
Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau, Yokohama.

Telegramm-Adressen:

für Berlin und Hamburg „CHINABANK“.
für alle östlichen Plätze „TEUTONIA“.

Eingezahltes Aktien-Kapital Taels 7500 000.

Die Bank vermittelt jede Art von Bank-
geschäften zwischen Europa und Asien.

**Ausstellung von Checks, Kreditbriefen und Weltkreditbriefen.
Ankauf und Inkasso von Wechseln mit und ohne Dokumente,
briefliche und telegraphische Auszahlungen. Annahme von
Depositengeldern in Ostasien.**

Im Aufsichtsrat sind folgende Banken und Bankhäuser vertreten:

Bank für Handel und Industrie

Berliner Handels-Gesellschaft

S. Bleichröder

Deutsche Bank

Direction der Disconto-Gesellschaft

Dresdner Bank

Mendelssohn & Co.

Nationalbank für Deutschland

Jacob S. H. Stern, Frankfurt a. M.

Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg.

Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Köln a. Rh.

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München

} Berlin.